

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN · Theresienstraße 7 · 94032 Passau

Stadt Passau

Oberbürgermeister
Jürgen Dupper

Per E-Mail

Stadtratsfraktion

Stefanie Auer
Dr. Stefanie Wehner
Mattias Weigl

Passau, 31.01.2025

Antrag zum Schutz der Igel vor Gefahren durch Mähroboter

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Jürgen Dupper,

im Namen der Stadtratsfraktion Bündnis90/Die Grünen beantragen wir, dass der zuständige Ausschuss folgenden Beschluss fasst:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, mögliche Maßnahmen zum Schutz für im Garten lebende Igel und andere nachtaktive Tiere durch den Einsatz von Mährobotern zusammen zu stellen. Diese sollen insbesondere enthalten:
 - Informationskampagne über die Bedeutung von Igel für das Ökosystem
 - Aufklärung über die Gefahren von Mährobotern für Igel und andere Lebewesen
 - Vorschläge für alternative Zeitpunkte zum Einsatz von Mährobotern
 - Handlungsempfehlungen für igelfreundliche und artenreiche Gärten, wie auch im Klimaschutzkonzept in M46 vorgesehen (Empfehlung für Gartengestaltung).

Die Bürger*innen von Passau werden für diese Problematik sensibilisiert und über Schutzmaßnahmen informiert, beispielsweise durch zielgruppenorientierte Bereitstellung entsprechender Informationen, bzw. öffentlichkeitswirksame Informationen.

2. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, inwiefern auch ein Verbot von Mährobotern in den Nachtstunden rechtlich möglich ist, wie es beispielsweise in der Gemeinde Eichenau (LKR FFB) und in der Stadt Köln bereits der Fall ist.

Begründung:

Igel stehen seit 2024 auf der Roten Liste der Weltnaturschutzunion (IUCN). Ihre Population ist in den letzten Jahren stark zurückgegangen. Eine der Hauptursachen dafür sind zu "aufgeräumte" Gärten und der zunehmende Einsatz von Mährobotern, insbesondere in den Abend- und Nachtstunden.

Igel haben keinen ausgeprägten Fluchtinstinkt. Bei Gefahr rollen sie sich zusammen, was sie besonders anfällig für Verletzungen durch Mähroboter macht. Studien zeigen, dass Mähroboter trotz Sensorik und Kameras Igel oft nicht erkennen und schwer verletzen oder sogar töten können.

Als Stadt haben wir die Verantwortung, unsere lokale Biodiversität zu schützen und zu erhalten. Dies hat sich auch die Stadt Passau im Rahmen des Klimaschutzkonzeptes als Maßnahme 46 konkret zum Ziel gesetzt.

Durch gezielte Aufklärung und Sensibilisierung der Bürger*innen können wir einen wichtigen Beitrag zum Schutz der Igelpopulation als „charismatisches Säugetier“ in Passau leisten und somit auch Lebensraum für weniger sichtbare und bekannte Arten schaffen und erhalten.

Es ist daher ratsam, Bürger*innen über den Wert naturnaher, insekten- und igelfreundlicher Gärten aufzuklären.

Mit diesem Antrag möchten wir erreichen, dass die Verwaltung die notwendigen Schritte einleitet, um die Bevölkerung über die Gefahren für Igel durch Mähroboter zu informieren und Lösungsansätze zu entwickeln.

Weiterführende Informationen und Beispiele finden sich u.a. hier:

- <https://www.bund-naturschutz.de/oekologisch-leben/naturgarten/maehroboter>
- <https://www.sueddeutsche.de/bayern/tierschutz-maehroboter-sollen-bei-daemmerung-feierabend-machen-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-241107-930-281744>

Finanzierung:

Zur Finanzierung sollen Mittel zur Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes verwendet werden, bzw. aus der Rücklage entnommen werden.